

RUNDSCHREIBEN 10/18

Wichtige Informationen zum Datenschutz

Datenaustausch zwischen Praxis und Labor

1 Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Labor

Ab 25.05.2018 wird das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) durch die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und das Datenschutz-Anpassungs- und -Umsetzungsgesetz (DSAnpUG) abgelöst. Dies hat auch Konsequenzen für die Zusammenarbeit zwischen dem Labor und Ihrer Praxis.

Grundsätzlich verarbeitet das Labor nur die Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen. Da die Untersuchungsaufträge auf standardisierten Anforderungsformularen erstellt werden, erfolgt die **Datenübermittlung an das Labor für die Durchführung der beauftragten Untersuchungen und vom Labor zum Zweck der Abrechnung an die KV gemäß § 294 ff. SGB V**. Es werden nur die erforderlichen Daten gespeichert und entsprechend gesetzlicher Vorgaben aufbewahrt. Alle erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Sicherstellung von Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit der Daten sowie der Sicherheit der IT-Systeme werden gewährleistet.

Weiterhin unterliegen alle Ärzte, deren Mitarbeiter und weitere mitwirkende Personen (z. B. Mitarbeiter beauftragter Dienstleister) der **ärztlichen Schweigepflicht und dem Berufsgeheimnis nach § 203 StGB**. Unsere Mitarbeiter werden zur Einhaltung des Berufsgeheimnisses schriftlich verpflichtet und regelmäßig zum Datenschutz geschult.

Art. 28 DSGVO beschäftigt sich mit der **Auftragsverarbeitung**. Die Frage, ob Auftragsverarbeitung im Sinne der DSGVO vorliegt ist immer zu klären, wenn Unternehmen oder Organisationen personenbezogene Daten austauschen. In unserem Fall erhält das Labor von der Praxis Patientendaten um sie für die Durchführung der Untersuchungen zu verarbeiten. **Gemeinsam mit unseren externen Datenschutzbeauftragten und Juristen sind wir nach gründlicher Betrachtung der Verarbeitungstätigkeiten zu der Einschätzung gekommen, dass es sich bei der Zusammenarbeit zwischen Arztpraxis und Labor nicht um Auftragsverarbeitung im Sinne des Art. 28 DSGVO handelt – zumal alle Beteiligten dem Berufsgeheimnis nach § 203 StGB unterliegen.**

Voraussetzung ist, dass alle Tätigkeiten – vor allem im Zusammenhang mit der Datenübertragung aus und in die Praxis – ausschließlich dazu dienen, die Funktionsfähigkeit der Systeme für die Übertragung der Aufträge ans Labor und der Befunde in die Praxis herzustellen und aufrecht zu erhalten. Weitergehende Wartungs- und Serviceleistungen an der IT-Infrastruktur Ihrer Praxis können und dürfen wir nicht leisten. Unter dieser Voraussetzung ist es **nicht erforderlich** mit Ihrer Praxis einen AV-Vertrag abzuschließen.

Außerdem müssen wir als Labor unseren Informationspflichten gegenüber den Betroffenen – also den Patienten – nachkommen. Daher erhalten Sie mit diesem Informationsschreiben auch eine **Information zum Datenschutz für Ihre Patienten gemäß Art. 14 DSGVO**, die Sie in Ihrer Praxis aushängen können. Diese Information ist jederzeit in der aktuellsten Fassung auf unserer Internetseite www.mvz-labor-saar.de zum Download zur Verfügung.

2 Für den Datenaustausch verwendete Systeme

Je nachdem, welchen Weg der Datenübermittlung Sie gewählt haben, stellen wir die passende Infrastruktur bereit und führen ggf. erforderliche Arbeiten durch:

- **DFÜ:** Übermittlung der Befunde via DocNet Client/iLab Client in Ihre Praxis-Software. Dabei werden Patientendaten aus dem Laborinformationssystem an den DocNet Client/iLab Client übergeben, der sie wiederum an Ihre Praxis-Software sendet. Auf Wunsch Ihrer Praxis werden DFÜ und DocNet Client/iLab Client von Mitarbeitern unserer IT eingerichtet. Falls es zu Übertragungsfehlern kam, wird die Übertragung neu veranlasst. Bei den – sehr seltenen – weiteren



Problemen kann es erforderlich sein, dass ein IT-Mitarbeiter unseres Labors mit Ihrem Einverständnis einen Remote-Zugriff mit TeamViewer auf Ihr System vornimmt um den Fehler zu beheben.

- **Star.net:** Die Installation und Schulung des Order Entry-Systems Star.net erfolgt auf Wunsch der Praxis durch unsere ausgebildeten Mitarbeiter in Ihrer Praxis. Der Verwendung von Star.net liegt ein Dienstleistungsvertrag zugrunde. Patienten-Stammdaten werden aus Ihrer Praxis-Software über einen Connector an Star.net übertragen. In Star.net werden die Anforderungen ergänzt und die Daten verschlüsselt an das Labor übermittelt. Auf Wunsch ist die Rückübermittlung von Befunden an Star.net möglich. Der Star.net-Connector zur Praxis-Software ist jedoch eine Einbahnstraße: er holt nur Daten aus dem Praxis-System ab, schickt jedoch keine zurück.

Eingriffe an diesen Systemen nehmen wir nur nach Ihrer Anforderung vor und nur in dem Umfang, wie es zur (Wieder-)Herstellung der Funktionsfähigkeit erforderlich ist. Bei Arbeiten in Ihrer Praxis oder Remote-Zugriffen mittels TeamViewer arbeiten wir immer im Beisein eines Teammitglieds Ihrer Praxis und stellen gemeinsam sicher, dass unsere Mitarbeiter keinen unbefugten Einblick in Patientendaten erhalten. Z. B. werden geöffnete Patientenakten, die nicht im direkten Zusammenhang mit der Problemlösung stehen, vorher geschlossen. Alle Zugriffe auf Ihre Systeme werden protokolliert. In keinem Fall haben Mitarbeiter des Labors direkten Zugriff auf Ihre Praxis-Software.

3 Verantwortliche für den Datenschutz der MVZ Labor Saar GmbH

Geschäftsführer

Dr. med. Oliver Harzer
Georg Bettina
Kontaktdaten siehe Fußzeile

Beauftragte für den Datenschutz

Externe Datenschutz-Beauftragte, die ebenfalls der ärztlichen Schweigepflicht unterliegen:

Monika Ganter-Häcker und Eberhard Häcker
Tel. 0172 6302169
E-Mail: info@team-datenschutz.de

Interne Ansprechpartnerin für den Datenschutz im Labor ist:

Waltraud Berres
Tel.: 06894 9550 352
E-Mail: QS.Saar@labdiagnostik.de

Team DFÜ / Starnet
Tel.: 06894 9550 810
E-Mail: dfue.Saar@labdiagnostik.de

4 Recht auf Auskunft, Aufsichtsbehörde

Recht auf Auskunft über gespeicherte Daten

Gemäß Art. 15 – 17 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) haben Sie das Recht, von den Verantwortlichen des Labors Auskunft über Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen – auch darüber, ob und welche Daten an andere Empfänger übermittelt wurden. Sie haben das Recht, dass unrichtige Daten berichtigt und nicht mehr benötigte Daten gelöscht werden. Die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bleiben hiervon unberührt.

Aufsichtsbehörde

Wenn Sie Verstöße gegen den Datenschutz erkennen oder vermuten, haben Sie die Möglichkeit sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden:

Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland
Monika Grethel Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Fritz-Dobisch-Str. 12
66111 Saarbrücken
Tel.: 0681 / 94781 0
Internet: <https://datenschutz.saarland.de/>